



Stiftung

Von Werkstatt zu Werkstatt

Berufliche Bildung in Osteuropa

Jahresbericht 2003

Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/53965-0
Fax: 0228/53965-66

Info@stiftung-von-werkstatt.de
www.stiftung-von-werkstatt.de

Das Jahr 2003 stand für die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ wiederum im Zeichen der **Ausweitung ihrer Tätigkeit**. Aus Zustiftungen, Spenden und Zinseinnahmen wurden Einnahmen in Höhe von insgesamt 72.313,51 Euro erzielt. Das Stiftungskapital wurde durch Zustiftungen in Höhe von 20.472,92 Euro im Jahr 2003 auf insgesamt 694.941,61 Euro aufgestockt. Aus **Spenden an die Stiftung** und Erträgen des Stiftungskapitals wurden im Jahr 2003 Einnahmen in Höhe von insgesamt 51.840,59 Euro erzielt, die in vollem Umfang der Projektarbeit zur Verfügung standen. Durch die kostenlose Verwaltung der Stiftung seitens des Vereins JUGEND DRITTE WELT in Bonn betragen die sonstigen Kosten nur 171,79 Euro.

Als Jahresprojekt 2003 beschloss das Kuratorium in seiner Sitzung am 2.9.2003 die Erweiterung des Berufsbildungszentrums in Zepce/ Bosnien-Herzegowina mit 32.000,00 Euro zu fördern. In Zusammenarbeit mit dem Verein JUGEND DRITTE WELT und mit Eigenanteilen des lokalen Trägers konnten für den Aufbau einer Ausbildungswerkstatt für den Sektor Metall/ Mechanik insgesamt eine Finanzierung des Bauvolumens im Gegenwert von 320.000 Euro erzielt werden. Die Baumaßnahme wurde bereits aufgenommen und umfaßt 1.260 m² Räumlichkeiten für Werkstätten, Klassenräume und Verwaltung. An der Entwicklung der Ausbildungskonzeption wirkt die Stiftung ebenso mit, wie an besonderen Weiterbildungen künftiger Ausbilder in Firmen im Bereich der Kreishandwerkerschaft Bochum.

In seiner Sitzung am 27. November 2003 wählte der Stiftungsrat Herrn Johannes Motz zu seinem Vorsitzenden. Die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Wirtschaft prämiiert gesellschaftliches Engagement von Johann Philipps und der Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“

Am 6. 12.2003 wurde die Johann Philipps GmbH, Bochum mit dem Unternehmenspreis „Freiheit und Verantwortung“ der Spitzenorganisationen der Wirtschaft für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Wolfgang Schäuble verlieh die Urkunde in einem Festakt im französischen Dom in Berlin.

Die vier Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft - BDI, BDA, DIHK und ZDH – loben jährlich den ideellen Preis zusammen mit der WirtschaftsWoche aus. Mit der Preisverleihung will die Initiative vorbildhafte Beispiele öffentlich bekannt machen und für die Übernahme von sozialer Verantwortung werben. Die Preisträger zeigen, wie bürgerschaftlich aktive Unternehmen und ihre Mitarbeiter gesellschaftliche Probleme kreativ in sozialen Partnerschaften mit anderen lösen.

Die Preise für herausragendes, nachahmenswertes und nachhaltiges gesellschaftliches Engagement werden in den Kategorien „kleine“, „mittlere“ und „große“ Unternehmen vergeben. Unter den rund 80 eingereichten Bewerbungen dominieren mit je 40 Prozent die kleinen und mittleren Unternehmen. Die Projekte bieten hauptsächlich Problemlösungen in den Bereichen „Kinder und Jugendliche“, „Arbeit und Beschäftigung“ sowie „Schule/ Bildung“ an.

In der Kategorie „mittlere Unternehmen“ wurde die Johann Philipps GmbH & Co KG für die Kooperation mit der Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ – Berufliche Bildung ausgezeichnet. Die von Johann Philipps geleitete und gemeinsam mit Vertretern von Handwerk und Mittelstand ins Leben gerufene Stiftung bietet in Regionen Ost-Europas „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Bereich der beruflichen Ausbildung an. Die Stiftung will damit den Aufbau des Mittelstands als Träger vieler Aufgaben der Zivilgesellschaft unterstützen. Die Gründer der „Stiftung von Werkstatt zu Werkstatt“ und ihre Mitstifter aus Handwerk und Mittelstand setzen gemeinsam auf die qualifizierte berufliche Ausbildung junger Menschen, insbesondere aus den ärmeren Bevölkerungsschichten.

Weitere Informationen zur Tätigkeit der Stiftung, Projekten und Möglichkeit der Zustiftung finden Sie auf der neuen Internetseite unter www.stiftung-von-werkstatt.de. Für alle Mit Hilfe sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Bochum/ Bonn, im Februar 2004

gez.

gez.

Johann Philipps,
Vorsitzender des Kuratoriums

Johannes Motz,
Vorsitzender des Stiftungsrates

Die Stiftung von Werkstatt zu Werkstatt hat ihren Sitz im DON BOSCO ZENTRUM in Bonn. Sie sucht für ihre Projekte Spender und Zustifter. Ab einer Zustiftung von 2.500 Euro vergibt die Stiftung einen Sitz im Stiftungsrat, der die Projektarbeit eng begleitet. „Durch die Vergabe des Preises Freiheit und Verantwortung“, so der Vorsitzende des Stiftungsrates Johannes Motz, „hoffen wir bundesweit Interesse zur Mitarbeit zu wecken.“ Geeignete Materialien können unter www.stiftung-von-werkstatt.de kostenlos angefordert werden.